

PRESSEMITTEILUNG

März 2023

„IRAN“ - Zwei Freunde. Zwei Kulturen. Eine gemeinsame Reise. Live-Reportage im Erwin Hymer Museum

Thorge Berger und Mehran Khadem-Awal, zwei Freunde, beide Fernweh-infiziert und begeisterte Fotografen, brechen zu einer Iran-Reise auf. Der eine kennt das Land aus der Kindheit, der andere nur aus den Nachrichten: Farbenfrohe Märchen aus 1001 Nacht oder düsterer Schurkenstaat? Weltoffene Hochkultur oder in sich gekehrter, religiöser Fundamentalismus? Herzerwärmende Gastfreundschaft oder Achse des Bösen? Wie ist der Iran also wirklich? Die Live-Reportage am Donnerstag, den 16. März, im Erwin Hymer Museum lädt die Besucher auf eine Reise in ein Land ein, dessen Wahrnehmung gegensätzlicher nicht sein kann.

Auf der Suche nach Antworten reisen Mehran Khadem-Awal und Thorge Berger 4.000 Kilometer durch das Land. Zusammen tauchen sie ein in die urbane Megacity Teheran, schlendern durch das feudale, musikalische Isfahan, erleben Sonnenuntergänge über den Windtürmen von Yazd, horchen mit den Shirazis den zeitlosen Weisheiten von Hafez und entdecken in abgelegenen Bergdörfern und Inseln auch unpersische Seiten des Vielvölkerstaats Iran. Wie gut kennt Mehran seine Heimat wirklich und wird es Thorge gelingen, sich unvoreingenommen auf den Iran einzulassen?

Unterwegs begegnen sie der Zerrissenheit junger Iranerinnen und Iraner zwischen den Widrigkeiten des Alltags und der dauerhaften Liebe zur langen Geschichte und der reichen Kultur ihrer Heimat. Und während Mehran dank seiner persischen Wurzeln hinter die Kulissen blickt und Unverständliches erläutern kann, staunt Thorge mit unverschleiertem Neulings-Blick auch über Alltägliches und das Offensichtliche. Trotz der gegensätzlichen Perspektive der beiden: an der Herzlichkeit und aufrichtigen Gastfreundschaft der Menschen des Vielvölkerstaats kommt ihnen nie ein Zweifel. Und ganz ohne Frage: Der Iran ist sehens- und erlebenswert – und er hat die leckersten Süßigkeiten der Welt! Darin sind sich beide einig!

Live-Reportage „Iran“ mit Thorge Berger und Mehran Khadem-Awal
Donnerstag, 16. März 2023, um 20 Uhr im Erwin Hymer Museum
VVK 16,00 €, 19,00 €, inkl. Museumseintritt

Die große Multivisions-Leinwand in der neu gestalteten Sonderausstellungshalle, viel Platz und frische Luft, garantieren unbeschwerten Reise- und Abenteuer-Genuss. Tickets sind an der Museumskasse, unter info@erwin-hymer-museum.de, Tel 07524 976676-00, sowie bei allen ReserviX-Vorverkaufsstellen und online erhältlich.



Alle Informationen zur Veranstaltung, Tickets und Teilnahmebedingungen:
www.erwin-hymer-museum.de.

Kulinarisches zur Reise im Erwin Hymer Museum

Das Restaurant Caravano im Erwin Hymer Museum bietet zu den Live-Reportagen Genießer-Abenteuer-Pakete an. Sie beinhalten ein passend zum Thema abgestimmtes 2-Gänge-Menü und das Ticket für die Live-Reportage. Erhältlich nur im Vorverkauf an der Museumskasse oder telefonisch unter 07524-976676-00. Weitere Informationen und Menüs unter www.erwin-hymer-museum.de.

Das Genießer-Abenteuer-Paket im Museumsrestaurant
Live- Reportage inkl. Sitzplatzreservierung, Museumsbesuch,
2 Gang-Menü, Preis pro Person 32,50 €
Nur im Vorverkauf erhältlich, Tel 07524 976676-00

Fotocredits: Thorge Berger / Mehran Khadem-Awal

Das gesamte Veranstaltungsprogramm gibt es unter [Programm](#) als Download oder an der Museumskasse. Weitere Informationen zu den Reportagen sowie Bildmaterial finden Sie im [Presse-Download](#). Interviews mit den Referenten auf Anfrage.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Erwin Hymer Museum, Susanne Hinzen, Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee. Tel. +49 7524 976676-7, Fax +49 7524 976676-1, presse@erwin-hymer-museum.de

Erwin Hymer Museum:

Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee, direkt an der B30

Öffnungszeiten: täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 21 Uhr.
Durchgängig warme Küche im Museumsrestaurant „Caravano“.

Erwin Hymer Stiftung

Träger des Erwin Hymer Museums ist die Erwin Hymer Stiftung mit Sitz in Bad Waldsee. Die gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts wurde 2001 von Erwin Hymer mit dem Zweck der Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere die Förderung von Kulturgütern im technischen Bereich, Errichtung und Unterhaltung eines Museums für Caravan- und Motorcaravan-Oldtimer, ins Leben gerufen.

